

ren von Engstellen gefahrlos zu ermöglichen, lässt sich die absolute Höhe der Stromabnehmer einzeln über zwei CV auf die eigenen Bedürfnisse anpassen.

Die Innengestaltung der Führerstände ist so weit wie möglich epochengerecht. Auf Grund der grossen Anzahl an Varianten konnte aber nicht bis ins letzte Detail auf

alle Unterschiede Rücksicht genommen werden. Der finanzielle Aufwand wäre kaum mehr gerechtfertigt gewesen. Trotzdem wurde an fast alles gedacht, vom Fahrschalter über die beiden Führerbremsventile, Funk, LEA oder Fahrplanhalter bis hin zu den Feuerlöschen hinter den funktionierenden Führerstandtüren. Die Scheibenwischer werden nicht mehr lose zur selbst Montage beigelegt, sondern sind bereits ab Werk, fix in der Zentralstellung

(beide gegen die mittlere Fensterstrebe) montiert. Diese Stellung macht für den Lokomotivführer am meisten Sinn, da er bei nicht verwendeten Scheibenwischer dann das Wischerblatt nicht direkt in seinem Gesichtsfeld hat. Wer lieber die Scheibenwischer parallel links oder rechts oder sogar beide Wischer gegen aussen hat, muss hier noch Hand anlegen und die Modifikation selber vornehmen. Für die Lion Version sind die Scheibenwischer im originalgetreuen Schwarz gehalten. Auch bei der Maschinenraumgestaltung wurde kein Aufwand gescheut. Da aber dem Decodermotherboard mit Decoder und vor allem den beiden Motoren die sich im Maschinenraum hinter den Abdeckungen befinden, beim auslenken der Drehgestellen in Kur-

Die Innendetaillierung der Führerstände lassen auch den Sommerbetrieb zu.

